MICHAEL EMMENEGGER

Analyse und Management von sozialen Prozessen

Hardturmstrasse 261, 8005 Zürich

044 563 84 80

www.michael-emmenegger.ch

kontakt@michaelemmenegger.ch

Stadt Zürich, Grün Stadt Zürich – Quartierpark Areal Thurgauerstrasse Sozialräumliche Entwicklungsstrategie

Dialogveranstaltung vom 25. Februar 2020 Protokoll

Inhalt

1.	Einführung und Einstieg ins Thema	2
2.	Den Stand der Planung kennenlernen	3
3.	Ergebnisse der Tischgruppen	3
4.	Präsentation, weiteres Vorgehen und Abschluss	16
Anh	nang	18
A1.	Liste Teilnehmende	18
A2.	Übersichtsplan	20



Verfasser

Tobias Langenegger, 30. März 2020

1. Einführung und Einstieg ins Thema

Axel Fischer, Leiter Park und Grünanlagen von Grün Stadt Zürich, begrüsst die Teilnehmenden zur Dialogveranstaltung. Anschliessend übergibt er an Michael Emmenegger, der die Veranstaltung moderiert. Michael Emmenegger stellt die Ziele und den Ablauf des Abends sowie den Kontext der Veranstaltung vor. Im Zentrum steht der Quartierpark Areal Thurgauerstrasse.

Ziele des Abends

- 1. Die Teilnehmenden können das Projekt «Quartierpark» im Kontext der weiteren Planungen und Projekte (Schule, Wohnen/Gewerbe, …) und den aktuellen Diskussionen dazu einordnen.
- 2. Die Teilnehmenden kennen den aktuellen Stand des Bauprojekts Quartierpark Areal Thurgauerstrasse. Sie wissen über den Handlungsspielraum der Mitwirkung zu den verschiedenen Themen des Quartierparks Bescheid. Der Zeitplan des Projekts ist klar. Verständnisfragen sind geklärt.
- Die Teilnehmenden wurden über das Strassenprojekt sowie die beginnende formelle Mitwirkung nach §13 StrG bezüglich Grubenackerstrasse informiert. Verständnisfragen sind geklärt.
- 4. Die Teilnehmenden haben zentrale Themen des Bauprojekts kommentiert. Dabei stehen die gemeinsamen Positionen im Vordergrund.
- Nutzungsideen und Betriebsformen des Schützenhauses wurden gesammelt.
- 6. Die Teilnehmenden wissen, wie die Ergebnisse der ersten öffentlichen Beteiligungsveranstaltung ins Bauprojekt eingearbeitet werden und was die nächsten Schritte sind.

Ablauf des Abends

Zeit	Inhalt		
18.30 –	Begrüssung und Einführung		
18.45	Projekthintergrund, Ziel und Zweck der Veranstaltung, Beteiligte		
	Ablauf der Veranstaltung, Einstieg ins Thema		
18.45 –	Den Stand der Planung kennen lernen und Verständnisfragen		
19.45	Bauprojekt Quartierpark und Schützenhaus		
	Strassenprojekt Grubenackerstrasse		
	Sozialräumliche Entwicklungsstrategie		
19.45 –	Pause		
20.15			

Zeit	Inhalt
20.15 –	Workshopteil (Arbeit in Gruppen)
21.30	 Das Bauprojekt Quartierpark kommentieren sowie Ideen für das Schützenhaus sammeln
21.30 –	Ergebnisse
21.50	Gruppenergebnisse präsentieren
21.50 –	Abschluss
22.00	Ausblick auf das weitere Vorgehen und Abschluss

2. Den Stand der Planung kennenlernen

Kurt Gfeller, Projektleiter bei Grün Stadt Zürich, präsentiert das Bauprojekt Quartierpark. Er erläutert den zeitlichen Ablauf des Projekts sowie den aktuellen Stand. Dabei gibt er eine Grobübersicht über den Plan, die Topographie, Wege und Erschliessung, das Baumkonzept, die Ausstattung, die variablen Flächen sowie den Ausbau des Schützenhauses. Anschliessend werden Verständnisfragen geklärt.

Ruedi Steiner, Projektleiter beim Tiefbauamt, informiert über das Strassenprojekt Grubenackerstrasse. Er erläutert die Ausgangslage. Im Anschluss präsentiert er das Strassenprojekt, welches vom 13. März bis am 14. April 2020 öffentlich aufliegt (www.stadtzuerich.ch/planauflagen). Verständnisfragen werden geklärt.

Zum Schluss gibt Michael Emmenegger eine Übersicht über die sozialräumliche Entwicklungsstrategie. Die Beteiligung für den Quartierpark ist in die drei Phasen Planungsphase (bis Frühling 2020), Umsetzungsphase (bis Frühling 2024) und Betriebsphase (ab Sommer 2024) unterteilt. Die Bevölkerung soll also schon ab Beginn der Arbeiten am Park einbezogen werden.

3. Ergebnisse der Tischgruppen

Legende zu den Pinnwänden

	Die drei wichtigsten Aussagen der Tischgruppe
\oplus	Positive Aussage (gefällt)
Θ	Negative Aussage (gefällt nicht)
?	Unklare Aussage (etwas ist nicht verständlich oder unklar)
	Pinnwand-Strich: Übergang von übereinstimmenden Aussagen zu Einzelmeinungen der Gruppenmitglieder (Aussagen unter der Linie sind Einzelmeinungen)

Ergebnis Tischgruppe 1 (Foto)



Ergebnis Tischgruppe 1 (abgetippt)

Nutzung / Betrieb Quartierpark (Anforderungen)

- Erholung
- Spielplätze lassen Raum für Kreativität (Bauspielplätze?)
- Parkranger / ruhiger
 Park ⊕



- Spiele in den Parkzimmern (Schach, Mühle, Vier gewinnt)
- Spielplatzgotten/-göttis (haben Zugang / haben Sorg für Fahrzeuge und Spielzeug)
- Sperrung der Strasse für Anlässe muss unkompliziert möglich sein (Schulanlässe)
- Ferienprogramm (Spiele ohne Grenzen)
- Obstgarten / Beerengarten
- Streichel Zoo
- Lärmschutz (Thurgauerstrasse)
- Hundewiese auf Baufeld A

Nutzung / Trägerschaft Schützenhaus (Ideen)

 Schützenhaus wird auch während der Bauphase betrieben



- Trägerschaft aus dem Quartier (Gruppe)



- Clubhaus mit Cafébetrieb
- Regelmässige Öffnungszeiten
- Flexible Nutzung durch alle Gruppen / Vereine / Menschen im Quartier
- Quartierfeste / Flohmi
- Programmkino
- Tanzkurse für Senioren (Parkett)
- Konzerte

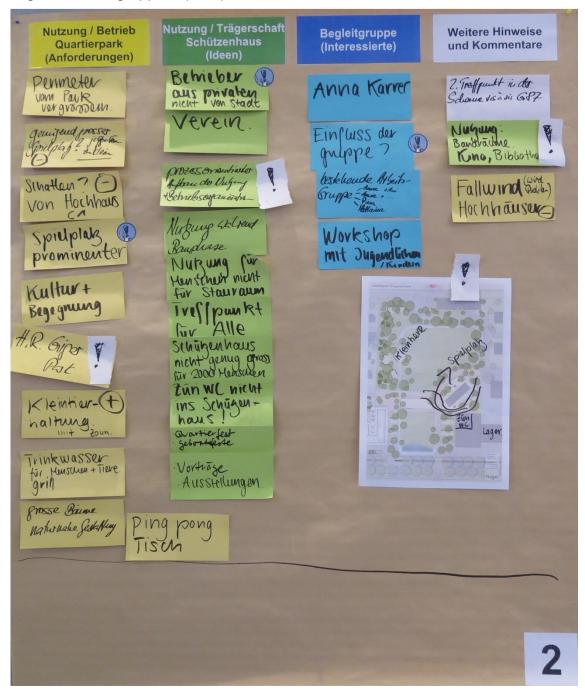
Weitere Hinweise und Kommentare

 Verkehr auf der Grubenackerstrasse wird unterschätzt



- Chipkontrolle für die Zufahrt von Autos ins Quartier
- Begegnungszone im ganzen Quartier

Ergebnis Tischgruppe 2 (Foto)



Ergebnis Tischgruppe 2 (abgetippt)

Nutzung / Betrieb Quartierpark (Anforderungen)

- Perimeter vom Park vergrössern
- Genügend grosser Spielplatz? Jetzige Form zu klein ⊖
- Schatten? Von Hochhaus C1 ⊖
- Spielplatz prominenter
- Kultur und Begegnung
- HR Giger Park



- Kleintierhaltung mit Zaun ⊕
- Trinkwasser für Menschen und Tiere, Grill
- Grosse Bäume, naturnahe Gestaltung
- Ping Pong Tisch

Nutzung / Trägerschaft Schützenhaus (Ideen)

 Private Betreiber, nicht von Stadt



- Verein
- Prozessorientierter Aufbau der Nutzung und Betriebsorganisation



- Nutzung während Bauphase
- Nutzung für Menschen nicht für Stauraum
- Treffpunkt für Alle
- Schützenhaus nicht genug gross für 2000 Menschen
- Züri WC nicht ins Schützenhaus!
- Quartierfest
- Geburtstagsfest
- Vorträge
- Ausstellungen

Weitere Hinweise und Kommentare

- 2. Treffpunkt in der Scheune vis à vis G87
- Nutzung: Bandräume, Kino, Bibliothek



Fallwind (wird Problem)
 Hochhäuser ⊖

Plan Gruppe 2



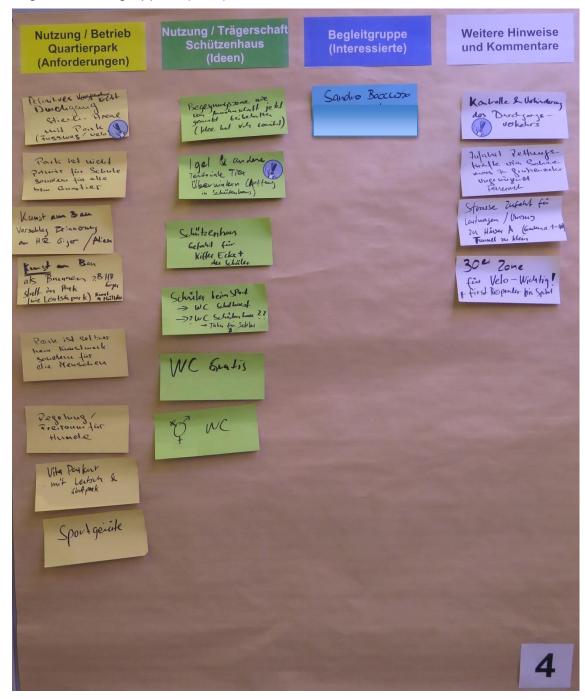
Ergebnis Tischgruppe 3 (Foto)



Ergebnis Arbeitsschritt 3 (abgetippt)

Nutzung / Betrieb Quar-Nutzung / Trägerschaft Weitere Hinweise und Schützenhaus (Ideen) tierpark (Anforderungen) Kommentare 20er Zone generell Sportgeräte für Erwach-Quartierinformation: Ca. sene outdoor einmal im Monat be-«Parkerweiterung» setzt sonst Stelle - Tauschbörse → Flohmarkt - Infokiosk - Kulturveranstaltung - Auch offen für Ausstellungen Geburtstagsfeste, Quartierfest, Kurse

Ergebnis Tischgruppe 4 (Foto)

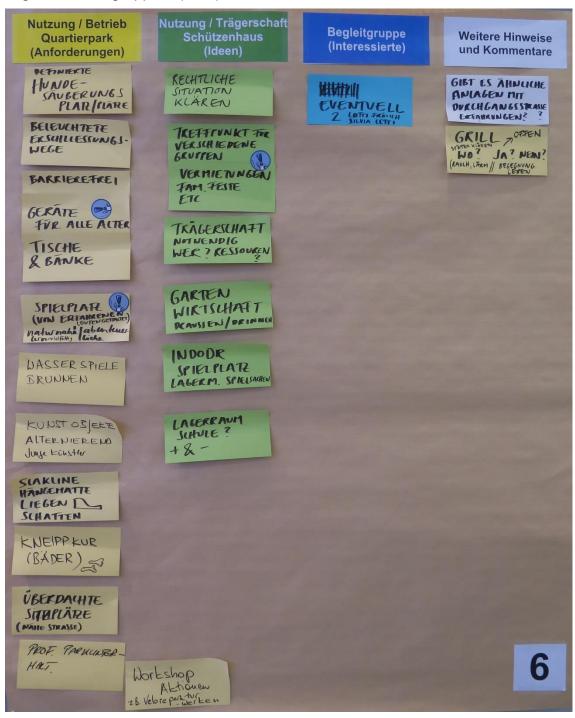


Ergebnis Arbeitsschritt 4 (abgetippt)

Nutzung / Betrieb Quar- tierpark (Anforderun- gen)	Nutzung / Trägerschaft Schützenhaus (Ideen)	Weitere Hinweise und Kommentare
 Definitiver Durchgang Stierli-Areal mit Park (Fussweg / Velo) Park ist nicht primär für Schule, sondern für alle beziehungsweise für Quartier Kunst am Bau Vorschlag Erinnerung an HR Giger / Alien Kunst am Bau als Brunnen z.B. HR Giger statt im Park (wie Leutschenpark) Park ist selber kein Kunstwerk, sondern für die Menschen Regelung / Freiraum für Hunde Vita Parcours mit Leutschenpark und Glattpark Sportgeräte 	 Begegnungszone wie von Anwohnerschaft jetzt genutzt beibehalten (Idee hat sich bewährt) Igel und andere territoriale Tiere überwintern (Auffangstation in Schützenhaus) Schützenhaus Gefahr für Kiffer Ecke der Schüler Schüler beim Sport → WC Schulhaus → WC Schutzenhaus?? → WC Schützenhaus Tabu für Schule WC gratis WC gratis 	 Kontrolle und Verhinderung des Durchgangverkehrs Zufahrt Rettungskräfte via Schärenmoos zu Grubenackerstrasse ungenügend (Feuerwehr) Strasse Zufahrt für Lastwagen / Umzug zu Häuser A (Grubenackerstrasse 1 – 40) Tunnel zu klein 30er Zone für Velo und First Responder bis Spital - wichtig!

Tischgruppe 5 wurde aufgelöst

Ergebnis Tischgruppe 6 (Foto)



Ergebnis Arbeitsschritt 6 (abgetippt)

Nutzung / Betrieb Quartierpark (Anforderungen)

- Definierter Hunde-Säuberungsplatz / -plätze
- Beleuchtete Erschliessungswege
- Barrierefrei
- Geräte für alle Altersgruppen



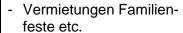
- Tische und Bänke
- Spielplatz (von erfahrenen Leuten gestaltet) naturnahe, lern-vielfältig / abenteuerlich



- Wasserspiele, Brunnen
- Kunstobjekte, alternierend, junge Künstler
- Slackline, Hängematte, Liegen, Schatten
- Kneippkur (Bäder)
- Überdachte Sitzplätze (nähe Strasse)
- Professioneller Parkunterhalt
- Workshop Aktionen, zum Beispiel Veloreparatur – werken

Nutzung / Trägerschaft Schützenhaus (Ideen)

- Rechtliche Situation klären
- Treffpunkt für verschiedene Gruppen



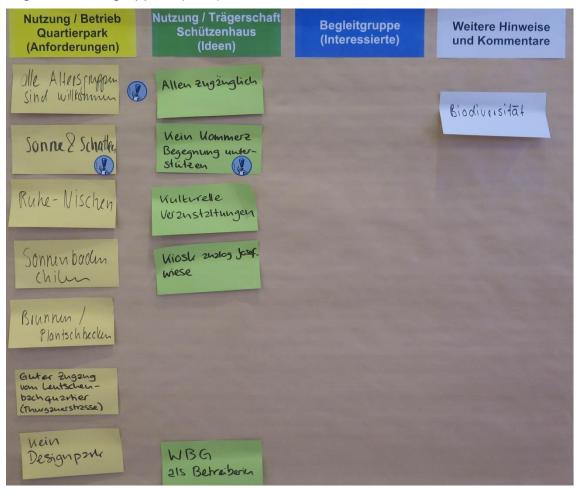
- Trägerschaft notwendig: Wer? Ressourcen?
- Gartenwirtschaft (draussen / drinnen)
- Indoor Spielplatz, Lager mit Spielsachen
- Lagerraum Schule?

 ⊕ & ⊖

Weitere Hinweise und Kommentare

- Gibt es ähnliche Anlagen mit Durchgangsstrasse? Erfahrungen?
- Grill (später klären):
 Wo? Ja? Nein?
 (Rauch, Lärm // Begegnung, Leben)

Ergebnis Tischgruppe 7 (Foto)



Ergebnis Tischgruppe 7 (abgetippt)

Nutzung / Betrieb Quartierpark (Anforderungen)	Nutzung / Trägerschaft Schützenhaus (Ideen)	Weitere Hinweise und Kommentare
 Alle Altersgruppen sind willkommen Sonne und Schatten Ruhe-Nischen Sonnenbaden / chillen Guter Zugang für das Leutschenbachquartier (Thurgauerstrasse) Kein Designpark 	 Allen zugänglich Kein Kommerz, Begegnung unterstützen Kulturelle Veranstaltungen Kiosk analog Josefwiese WBG als Betreiberin 	- Biodiversität

Ergebnis Tischgruppe 8 (Foto)



Ergebnis Tischgruppe 8 (abgetippt)

Nutzung / Betrieb Quartierpark (Anforderungen)	Nutzung / Trägerschaft Schützenhaus (Ideen)	Weitere Hinweise und Kommentare
 Nutzung: Wohnumgebung berücksichtigen (Nachtruhe) Fussweg Allmannstrasse – Steffenstrasse in der Nacht (intelligent) beleuchtet (= Heimweg) Wenn Grillstelle, im unteren Bereich, nicht im Wohnbereich Markanter Aussichtspunkt Ausserhalb der Spielwiese: Naturwiese Bänkli rund um die Spielfläche 	 Vielseitige Nutzung: Sitzungen Café Yoga / Pilates etc. Trägerschaft gründen von Nachbarn – für Nachbarn © Wenig vorgeben, zum Beispiel kein Mobiliar damit etwas entstehen kann Kleine Küche für möglichen Gastrobetrieb, zum Beispiel Kindergeburtstag Beim Schützenhaus Aussenanlage Boccia 	Nonmentare

4. Präsentation, weiteres Vorgehen und Abschluss

Jede Tischgruppe präsentiert im Plenum ihre wichtigste Aussage.

Tischgruppe 1

- Verkehr Gruppenackerstrasse wird unterschätz (Menge, Verkehr)
- Erholung, ruhiger Park (durchsetzen mittels Parkranger)
- Schützenhaus auch während der Umbruchphase weiterbetrieben, darauf soll Rücksicht genommen werden, und die Trägerschaft ist eine Gruppe aus dem Quartier
- Flexible Nutzungen durch alle Gruppen, Vereine etc. Also ein offenes System, wo sich alle einbringen können

Ergänzung aus der Gruppe:

 Verkehrsüberlastung ist sehr gross, immer um 17 Uhr (und beispielsweise auch während ZSC Spielen)

Tischgruppe 2

- HR Giger Park (hat dort gelebt) wäre ein super Name
- Spielplatz im Schattenloch hinter Hochhäuser
- Schützenhaus von privaten Kreisen (Verein aus Quartierbewohnende) betrieben. Keine ZH-WCs und Lagerräume darin
- Fallwinde zwischen Hochhäuser beachten (Experten hinzuziehen)
- Für Begleitgruppe haben wir viele Namen. Die grosse Frage ist: Wie viel Einfluss hat die Gruppe?
- Zweites erhaltenswertes Gebäude mit zweitem Quartiertreffpunkt in Scheune bei Grubenackerstrasse 87

Ergänzung aus der Gruppe:

- HR Giger Park ist eine tolle Idee

Tischgruppe 3

- Schützenhaus: Quartierkiosk, -informationsort (es braucht einen jour fix, beispielsweise einmal im Monat, wo man Ideen einbringen kann, also ein Sammelort, an den man immer dann gehen kann und dort jemand ist, der das moderiert. Könnte von Stadt oder aus Nachbarschaftskreisen, wbg und weiteren sein)
- Sportgeräte auch für Erwachsene (nicht nur für Kinder)
- 20er Zone ist Begegnungszone, dieses Regime sollte durchgehend sein. Grubenackerstrasse als Parkverlängerung über ganze Strecke Begegnungszone

Tischgruppe 4

- HR Giger Brunnen als Kunst am Bau-Projekt
- Durchgang Stierli-Areal soll Teil des Kredits werden (wurde auch schon lange versprochen)
- Naturschutz: Igel sind territorial. Die Igel müssen eine Nutzung im Garten oder im Schützenhaus erhalten
- First Responder kommen nicht durch den Tunnel durch

Tischgruppe 6

- Nutzung Quartierpark: Wichtig, dass es Hundesäuberungsplatz gibt
- Barrierefrei, ein Park für alle, Möblierung (Tisch und Bänke), Spielplan von erfahrenden GestalterInnen (Natur, Klettern)
- Schützenhaus soll Treffpunkt für alle werden (Familienfest etc.)
- Frage ist: Gibt es schon ähnliche Parks mit Strassen hindurch?

Ergänzungen:

 Velo- und Trottinettparkplatz, weil im Park sollte Velofahren/Trottinettfahren verboten sein

Tischgruppe 7

- Für alle Altersgruppen (nicht nur für die Kleinen), «chillen», Sonnenbaden
- Park nicht übergestalten (kein Designpark)
- Schützenhaus für alle zugänglich (kein Kommerz, analog Kiosk Josefwiese oder bspw. wbg)

Tischgruppe 8

- Wohnumgebung soll berücksichtigt werden (Nachtruhe)
- Fusswegdurchgang Allmannstrasse (55) → Steffenstrasse soll hell sein (intelligent beleuchtet mit Bewegungssensor)
- Auf höchstem Punkt soll ein Aussichtspunkt sein
- Schützenhaus: Trägerschaft von Nachbarn für Nachbarn (momentan noch wbg), möglichst wenig Mobiliar rein, evtl. eine kleine Küche
- Bocciaplatz

Es wird noch die Frage gestellt, weshalb die Grubenackerstrasse westlich und nicht östlich vom Schützenhaus durchgeführt wird?

Die Antwort von Kurt Gfeller ist, dass die Grubenackerstrasse auf der Ostseite keinen Platz hätte. Die Grenze zum angrenzenden Baufeld muss respektiert werden.

Anschliessend bedankt sich Michael Emmenegger für die Mitarbeit der Teilnehmenden und übergibt das Wort Kurt Gfeller. Er würdigt das Gehörte und bedankt sich bei den Teilnehmenden für das Engagement der Teilnehmenden an der Veranstaltung. Die Resultate werden in einem Protokoll zusammengefasst und auf der Webseite (stadt-zuerich.ch/qp-thurgauerstrasse) veröffentlicht.

Die Erkenntnisse des Abends werden ins Bauprojekt eingearbeitet.

Die nächste Veranstaltung zum Quartierpark wird erst nach der Volksabstimmung zum Baukredit durchgeführt. Die Abstimmung findet voraussichtlich im Frühling 2021 statt.

Anhang

A1. Liste Teilnehmende *)

Vorname	Nachname	Institution
Peter	Anderegg	Gemeinderat Stadt Zürich, EVP
Jürg	Baumann	Chinderhuus BABAR GmbH
Erwin	Bickel	IG Grubenacker
Florian	Blättler	Gemeinderat
Sandro	Boccuzzo	
Silvia	Boccuzzo	
Silvia	Cetti	
Heidi	Egger	
Albert	Frölich	Quartierverein Seebach / Anwohner
Lotti	Frölich-Neubauer	
Linda	Gosteli	GZ Seebach
Marc	Günthard	Kummer Partner Bauberatung GmbH
Matthias	Gut	GZ Oerlikon
Christian	Häberli	IG Grubenacker
Anna Elisabeth	Heini	
Beat	Hierholzer	
Felix	Hoesch	Kantonsrat
Ralph	Irminger	
Fridolin	Kalt	
Rita	Kalt	
Anna	Karrer	
Rajesh	Khatri	
Yvonne	Kummer	
Letizia	Lopez	
Kurt	Mäder	
Pia	Meier	Zeitung Zürich Nord
Robert	Moser	
Heinz	Nauer	Familiengarten Verein Seebach
Madlaina	Perl	
René	Poleni	
Dominique	Puenzieux	
Iris	Ritte	Alters- und Pflegeheim Gruenhalde
Walter	Ritz	
Linda	Rosen	Familiengartenverein Zürich-Seebach
Peter	Schädelin	
Sebastian	Schmitt	WGB Grubenacker
Marc	Sinner	
Christian	Steiger	
Frau	Stöckli	
Robert	Stöckli	

Vorname	Nachname	Institution
Gerda	Stucki-Weiss	
Bohumil	Surmar	ETH Zürich
Anne	Tester	IG Grubenacker
Vesna	Tomse	Verein Wunderkammer
Monika	Wicki	SP
Felix	Wiedemeier	Gewerbehaus Genossenschaft Oerlikon
Jean-Pierre	Zellweger	Familiengartenverein Seebach

^{*)} exkl. spontane / nicht namentlich angemeldete Teilnehmende (Name nicht bekannt)

Teilnehmende Stadt Zürich / Planungsbüros

Vorname	Nachname	Institution
Aris	Gavriilidis	Amt für Hochbauten, Stadt Zürich
Cyrill	Achermann	Amt für Städtebau, Stadt Zürich
Daniel	Amstad	Dienstabteilung Verkehr, Stadt Zürich
Axel	Fischer	Grün Stadt Zürich
Kurt	Gfeller	Grün Stadt Zürich
David	Hügli	Grün Stadt Zürich
Andrea	Nützi Poller	Grün Stadt Zürich
Stephan	Jack	Liegenschaften Stadt Zürich
Jutta	Langhoff	Liegenschaften Stadt Zürich
Deborah	Mathis	Soziale Dienste, Stadt Zürich
Clara	Jörger	Tiefbauamt Stadt Zürich
Cynthia	Müller	Tiefbauamt Stadt Zürich
Ana	Pacic	Tiefbauamt Stadt Zürich
Rudolf	Steiner	Tiefbauamt Stadt Zürich
Mario	Weber	Tiefbauamt Stadt Zürich
Marcel	Lüthi	Basler & Hofmann AG
Manuel	Oertle	Basler & Hofmann AG
Bünyamin	Özdemir	Basler & Hofmann AG
Inès	Jomni	Hager Partner AG
Rémi	Pernet-Mugnier	Hager Partner AG
Pascal	Posset	Hager Partner AG
Felix	Frey	Felix J. Frey Architekten GmbH
Michael	Emmenegger	MICHAEL EMMENEGGER
Tobias	Langenegger	MICHAEL EMMENEGGER

A2. Übersichtsplan

